

ABLAUFPLAN

Arbeit mit einem Gedankenexperiment, Texten, Bildern und Videoclips

1. STUNDE: GEDANKENEXPERIMENT UM DIE AUFNAHME SCHUTZSUCHENDER

Abkürzungen:

GA = Gruppenarbeit

LV = Lehrervortrag

SA = Schüleraktivität

SÄ = Schüleräußerungen

SP = Schülerpräsentation

UG = Unterrichtsgespräch

PA = Partnerarbeit

EA = Einzelarbeit

Lernziele:

- Die SuS bekommen einen Einblick in das Thema Flucht und Aufnahme. Sie versetzen sich in die verschiedenen Positionen hinein und arbeiten für die jeweilige Position Argumente heraus.
- Die SuS verbessern ihre Argumentationsfähigkeit.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Einstieg in das Thema mit dem Gedankenexperiment „Hier und dort!“ (Material 1). • Die SuS werden in drei Gruppen aufgeteilt, die Nummeriert werden. • Die Lehrkraft teilt die Arbeitsblätter (Material 1) aus. Die Aufgabenstellungen sind jeweils auf die Gruppen abgestimmt. • Das Material kann eigenständig, im Plenum oder durch einen Lehrervortrag erarbeitet werden. 	LV, SA, PA	M1 Arbeitsblatt
Gruppenarbeit (30 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS erarbeiten aussagekräftige Argumente, um die Position ihrer Gruppe darzulegen. • Die SuS bereiten sich auf die Gruppendiskussion in der nächsten Stunde vor, indem sie sich auf die stärksten Argumente einigen und überlegen, welche Gegenargumente die anderen Gruppen vorbringen könnten. 	GA	M1 Arbeitsblatt
Abschluss (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft gibt einen Ausblick auf die nächste Stunde. (bei Einzelstunden) 	LV	

2. STUNDE: DISKUSSION GEDANKENEXPERIMENT

Lernziele:

- Die SuS erkennen die Schwierigkeit zur Festlegung von Aufnahmekriterien und können verschiedene Pro und Contra-Argumente erklären.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Rekapitulation der letzten Stunde. 	GA	
Gruppen- diskussion (30 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppen vertreten ihre in der letzten Stunde erarbeitete Rolle im Rahmen einer Diskussion. Sie sollen dabei auf die anderen Gruppen eingehen. Die Lehrkraft kann als Moderatorin oder Moderator fungieren. • Die Lehrkraft informiert die SuS darüber, dass es in dieser Arbeitsphase darum geht, ihre Rollen zu vertreten, sie im Anschluss aber die Möglichkeit haben werden, ihre eigene Meinung zu äußern. • Sollte die Lehrkraft während der Gruppenarbeit feststellen, dass es den SuS schwer fällt, in ihrer Rolle zu bleiben oder die Diskussion durch die Zurückhaltung der eigenen Meinung behindert werden, kann diese Phase vorzeitig abgeschlossen werden, um die nächste Phase ausführlicher zu gestalten. 	SÄ	
Sicherung/ Meinungsba- rometer (10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS können sich nun von der Rolle, die ihnen für das Gedankenexperiment zugewiesen wurde, distanzieren. Die Gruppenarbeit ist beendet. • Die Lehrkraft ermutigt die SuS nun, sich zu positionieren und ihre eigene Meinung zu den Rollen selbst und den Argumenten, die in der Diskussion hervorgebracht wurden, im Plenum zu äußern. 	UG	

3. STUNDE: REALITÄTSBEZUG I – VIER PERSPEKTIVEN

Lernziele:

- Die SuS setzen sich mit den verschiedenen Perspektiven auseinander und versetzen sich in unterschiedliche Positionen.
- Die SuS erarbeiten in Gruppen Ursachen von Flucht, was Vorurteile sind, wie mit ihnen umgegangen und wie die Gesellschaft in Sachen Integration aktiv werden kann.
- Die SuS können erklären was eine „Obergrenze“ im Zusammenhang mit Flucht und Asyl bedeutet und wie öffentlich darüber diskutiert wird.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft kündigt das Thema der dritten und vierten Stunde an (Übertragung des theoretischen Gedankenexperimentes auf die Realität). • Es kann ein quantitativer, rechtlicher oder historischer Überblick über die Flüchtlingsthematik gegeben werden. 	LV	
Vorbereitung Stationsarbeit (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft teilt die Laufzettel zur Stationsarbeit aus und bespricht mit den SuS die Aufgabenstellung. • Die Gruppengröße und -anzahl ergibt sich je nach Größe der Klasse und Anzahl der Stationen. 	LV	M2 Linktipps
Stationsarbeit (30 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS bearbeiten die Arbeitsaufträge an den Stationen. • Zeitvorgabe pro Station: 15 Min. • Zum Ende der dritten Stunde sollten die SuS zwei Stationen bearbeitet haben. 	GA	M3, M4, M5, M6 Arbeitsblätter zur Stationsarbeit
Abschluss (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft achtet darauf, dass die SuS ihre Ergebnisse gesichert haben und weist darauf hin, dass diese in der nächsten Stunde mitzubringen sind, da die Gruppenarbeit fortgesetzt wird. (Bei Einzelstunden) 	LV	

4. STUNDE: REALITÄTSBEZUG II – VIER PERSPEKTIVEN

Lernziele:

- Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Positionen zum Thema Flucht und Aufnahme benennen und erläutern sowie selbst begründet Stellung nehmen.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkraft rekapituliert ggf. die vergangene Stunde und eröffnet die zweite Arbeitsphase. 	LV	
Stationsarbeit (30 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS bearbeiten die Arbeitsaufträge an den Stationen. Zeitvorgabe pro Station: 15 Min. Zum Ende der vierten Stunde sollten die SuS alle vier Stationen bearbeitet haben. 	GA	M3, M4, M5, M6 Arbeitsblätter zur Stationsarbeit
Sicherung/ Meinungsbarometer (10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkraft fragt die SuS nach ihren Eindrücken. <i>Impulse:</i> <ul style="list-style-type: none"> > Welcher Aspekt, der während der Stationsarbeit behandelt wurde, hat euch am meisten überrascht? > Was habt ihr durch die Stationsarbeit dazugelernt? Die Lehrkraft stellt einen Bezug zu dem Gedankenexperiment her um festzustellen, ob den SuS die Bedeutung davon im Zusammenhang mit dem Thema des Unterrichtsmoduls deutlich ist. <i>Impulse:</i> <ul style="list-style-type: none"> > Was haben die einzelnen Stationen mit dem Gedankenexperiment aus den ersten Stunden zu tun? > Fallen euch jetzt weitere Argumente für eure Rolle ein, die ihr im Gedankenexperiment vertreten habt? > Hat sich durch die Bearbeitung der 	UG	

Stationsarbeit etwas an eurer Einstellung gegenüber Geflüchteten verändert? Wenn ja, inwiefern?

5. STUNDE: MEDIENANALYSE UND –KRITIK I

Lernziele:

- Die SuS sind in der Lage Mediendarstellungen strukturiert zu analysieren und kritisch zu beurteilen.
- Die SuS lernen unterschiedliche Perspektiven bezüglich der Rettung von Geflüchteten in Seenot kennen.

Phase	Inhalt	Sozialform	Medien, Material
Einstieg (10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft zeigt verschiedene Schlagzeilen (Material 8) und führt damit in das Thema der Stunde ein (eventuell stiller Impuls). 	LV, SA	M8 Schlagzeilen Beamer/ Smartboard/ Folie etc.
Vorbereitung der Arbeitsphase (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft bespricht mit den SuS die Aufgabenstellung. 		M9 Arbeitsblatt
Arbeitsphase (25 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS suchen selbstständig journalistische Beiträge und analysieren diese auf Grundlage der Stationsarbeit. Analyseaspekte: <ul style="list-style-type: none"> - Argumentationsstruktur - Art der Berichterstattung - Perspektive der Berichterstattung - ggf. Kritik am Beitrag • Sie strukturieren ihre Ergebnisse hinsichtlich einer Präsentation der nächsten Stunde • Die SuS bilden Arbeitsgruppen von drei bis vier Personen. 	GA	
Abschluss (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lehrkraft achtet darauf, dass die SuS ihre Ergebnisse gesichert haben und weist darauf hin, dass diese in der nächsten Stunde mitzubringen sind. (Bei Einzelstunden) 	LV	

6. STUNDE: MEDIENANALYSE UND – KRITIK II

Lernziele:

- Die SuS lernen verschiedene Meinungsbilder kennen und können mit ihnen reflektiert umgehen.
- Die SuS nutzen ihre erlernte Medienkompetenz, um diese auf die Alltagswelt anzuwenden.

Phase	Inhalt	Sozial- form	Medien, Material
Einstieg (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkraft rekapituliert die letzte Stunde. 	LV	
Vorbereitung der Präsentationen (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS finden sich in ihren Gruppen zusammen und besprechen kurz ihre Ergebnisse. 	GA	
Präsentationen (20 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die SuS stellen kurz (Zeitrahmen je nach Anzahl der Gruppen) ihre Analyseergebnisse vor. 	SA	
Fazit (10 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Berichterstattung der Medien wird im Plenum reflektiert, ein Fazit wird formuliert und schriftlich festgehalten. 	SA	
Abschluss der Einheit (5 Min.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Lehrkraft fasst die wichtigsten Aspekte der Unterrichtseinheit zusammen. 	LV	